



Niederschrift über die **15. Sitzung**
Fachschaftsrat der Juristischen Fakultät Potsdam
30.03.2022

Sitzungsort	Zoom.UP
Beginn und Ende	18:00 bis 19:30
Anwesende	Melena Hermann, Luke Seemann, Andrea Jantzen, Vivien Gädke, Xenia Manteufel, Oleg Klinke, Lara Lippert, Solvig Mahnke (Gast ab 18:30), Kira Hübner (Gast, ab 18:30), Paula Eschner (ab 18:30), Carmelina Götz (ab 18:45)
Abwesende	Jona Eziashi, Ruxandra Natasa, Johannes Pech, Esra Kacar-Luther
Protokollant	Luke Seemann
Nächste Sitzung	20.04.2022 um 19:30 Uhr (mit BRF)

I. Beschlüsse / Wahlen

-

II. Tagesordnung

1. VeFa Sitzung
2. Veranstaltung zur Reform des Jurastudiums
3. Sommerball
4. Sonstiges

Folgende Tagesordnung wurde von der Vorsitzenden vorgeschlagen und von den teilnehmenden Mitgliedern angenommen.

III. Sitzungsverlauf

TOP 1: VeFa Sitzung:

- 20.000 Euro aus dem Haushalt, um Bildungsveranstaltungen für ukrainische Geflüchtete anbieten zu können, genehmigt

TOP 2: Veranstaltung zur Reform des Jurastudiums

- Luke berichtet über Fortschritte bei Veranstaltungsplanung
- Verschiedene Diskussionsteilnehmende haben sich nun zurückgemeldet
- Demnächst wird ein Termin für die Veranstaltung festgesetzt

TOP 3: Sommerball

- Ca. 6.000 € Restbudget von den FSR-Mitteln beim AStA verbleibend
- Lautstärkepegel auf dem Parkplatz vor Haus 1 muss bezüglich Anwohnenden geklärt werden
- Veranstaltungsort zum Beginn der Sitzung noch strittig, vorgeschlagen werden:
 - Haus auf dem HPI Campus
 - Innenhof Haus 1/6
 - H10
 - H10 und Außenbereich (vor Haus 1)
 - Parkplatz vor Haus 1
- Finales Gespräch mit dem Dekan dazu noch ausstehend
- Tag: Freitag oder Samstag soll bis zu Gespräch mit Dekan bestimmt werden (24. Oder 25.06.)
- Kira (war an der Organisation eines früheren Sommerballs beteiligt):
 - Damals ca. 10.000€ für Juristenball vom AStA beantragt und gesponsert
 - VeFa hat wohl auch Geld gegeben (wohl nur, wenn 2 FSRs zusammenarbeiten), Vivien schreibt VeFa und klärt Möglichkeiten ab
 - Viele Personen für Organisation müssen vorhanden sein
 - Konzepte müssen erstellt und mit Hausmeister genehmigt werden:
 - Brandschutz
 - Sicherheit
 - Veranstaltungskonzept
 - Raum (H10) müsste gebucht werden
 - Vorherige Absprache mit Hausmeister sinnvoll, da komplex
 - Konzepte von damals wohl noch vorhanden, Kira kann diese weiterleiten
 - Externe Dienstleister sollten involviert werden, da sehr hoher Aufwand, den FSR und Studierende allein kaum bewältigen können (damals wurde mit externem Dienstleister Technik, Catering, Sicherheit organisiert, Kira leitet diesen Kontakt weiter)
 - DJ muss organisiert werden (Kira kann Kontakt aufbauen)
 - Damals Pasta-Truck auf der Veranstaltung (muss in Konzept eingepasst werden, insb. wegen Elektrik und Platz)
 - Karten und Plakate nötig (dafür auch Genehmigung nötig)
 - Insgesamt tatsächliche Kosten von ca. 8.000€ bei damaliger Veranstaltung
 - Damals 500 Teilnehmende
 - Vorkasse war damals fast nicht nötig, Geld aus Eintrittskarten ging direkt an Veranstaltungsdienstleister
 - Kosten damals für Karte rund 10€
 - lange Wartezeiten, daher zeitlicher Vorlauf nötig (Organisationsarbeit sollte demnächst beginnen!)
 - Kira steht für weitere Rückfragen zur Verfügung

- Kira fragt auch damaligen Finanzer nach konkreter Antragstellung (Ablauf)
- Viele Leute zum Auf- und Abbau notwendig, da es dann deutlich schneller geht
- Verschiedene Räume und Termine sowie Ausweichmöglichkeiten werden besprochen
- Sponsoren sollten angefragt werden
- Johannes sollte AStA Finanzreferent bezüglich Antragstellung demnächst kontaktieren
- Konto notwendig, um Geld zu überweisen (möglichst auf ein einziges Konto)
- Sommerballgruppe wird erstellt, um Organisation abzusprechen

TOP 4: Sonstiges

- Anfrage queeres Bündnis: Alice.LGBT (<https://alice.lgbt/>) über Verlinkung des FSR auf deren Webseite
- Nächste Sitzung mit Betreuungsverband des BRF (Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften) am 20.04.2022